

(Read and download) Ich bin nicht so

## Ich bin nicht so

*Von Jeany Lena*

*audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #123014 in eBooksVerffentlicht am: 2015-04-16Erscheinungsdatum: 2015-04-16File Name: B00W9B46AI | File size: 65.Mb

**Von Jeany Lena : Ich bin nicht so** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Ich bin nicht so:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein hetrosexueller Mann geht auf einen "Schwulenball" (seine Freundin verlsst ihn dershhalb) und trifft da einenVon

cdMann, der ihn irgendwie magisch anzieht. Es geht den beiden so und sie beginnen mit einem langsamen - sehr langsamen - Zueinanderkommen, wobei der eine sich neu kennen lernt, der andere mit Bindungsngsten kmpft. Es ist eine spannende Geschichte, obwohl nichts passiert, keine Schlgerei, kein Krankenhausaufenthalt, sondern nur sanfte, etwas feige Anfeindungen und die blichen gegenseitigen Irritationen und Alltag, viel Alltag. Es gibt ja immer noch die Frage, ob die Schwulenszene richtig dargestellt ist, ob eine Frau (wenn denn eine Frau das Buch geschrieben haben sollte) mnliche Gefhle richtig darstellen kann. Das ist hier unwichtig, Menschen erleben einen Umbruch im Leben, werden schwer damit fertig und kommen mit Mhe zueinander. Dieses kleine, feine Kammerspiel gefllt mir sehr gut.

Kurzbeschreibung Benjamin wollte eigentlich nur einer Bekannten einen Gefallen tun, als er diesen Ball besuchte und damit seine Unsicherheit berwand, in direkten Kontakt mit Schwulen zu geraten. Dass er dort mehr oder weniger eine Bekanntschaft schloss, die sich dann zu so viel mehr entwickelte, brachte ihn erstmal sehr aus dem Konzept. Kurzbeschreibung Benjamin wollte eigentlich nur einer Bekannten einen Gefallen tun, als er diesen Ball besuchte und damit seine Unsicherheit berwand, in direkten Kontakt mit Schwulen zu geraten. Dass er dort mehr oder weniger eine Bekanntschaft schloss, die sich dann zu so viel mehr entwickelte, brachte ihn erstmal sehr aus dem Konzept.